

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 31.08.2023

Frauen* in der Digitalisierung – Geschlechtergerechtigkeit in München stärken

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt ein „Frauen*barometer“ einzurichten. Dazu soll eine repräsentative Studie zu den Gestaltungspotenzialen der Digitalisierung durch die Münchnerinnen durchgeführt werden. Als Vorbild kann hier das Frauen*barometer aus Wien dienen. Zusätzlich dazu soll eine zweijährige Evaluation der bestehenden Angebote, die im Rahmen der Digitalisierungsstrategie implementiert wurden, durchgeführt werden. Dazu soll ggf. auch die Beteiligungsplattform CONSUL genutzt werden.

Begründung

Aktuell verstärken Algorithmen Geschlechterungerechtigkeiten in der digitalen Welt, digitale Gewalt trifft überproportional häufig Frauen* und der Anteil von Frauen* in IT-Berufen liegt gerade mal bei 16 Prozent¹. Dass Frauen* in unserer digitalen Welt nicht gleichwertig repräsentiert werden, ist kein Geheimnis. Dass digitale Kompetenzen auch nicht gleich verteilt sind und noch weniger gleichwertig weiterentwickelt werden, hat auch das SZ-Digitalbarometer 22 aufgezeigt.² Mit der geforderten Studie soll die Gesamtsituation sichtbar gemacht werden. Ziel ist es, die digitalen Kompetenzen der Münchnerinnen langfristig zu stärken. Darüber hinaus machen die jährliche Umfrage und die Veröffentlichung die gesellschaftliche Dimension sichtbar. Des Weiteren wird wahrnehmbar für Frauen*, dass sie auch Zielgruppe sind und mitgedacht werden, die digitale Kommunikation erscheint so inklusiver. Die Ergebnisse des Frauen*barometers werden als Grundlage genutzt, um Maßnahmen zur Stärkung digitaler Kompetenzen für Frauen* und Mädchen* zu entwickeln, insbesondere im Bereich der digitalen Bildung.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative:
Judith Greif
Marion Lüttig
Gudrun Lux
Julia Post

Mitglieder des Stadtrates

1 <https://www.dritter-gleichstellungsbericht.de/de/topic/81.dritter-gleichstellungsbericht.html>

2 Eine repräsentative Befragung des Bayerischen Forschungsinstituts für Digitale Transformation (bidt) mit der SZ. <https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/digital/digitalbarometer-von-sz-und-bidt-e462219/#/start>

**Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus**

München, 18.03.2022

Schaffung von Strukturen und Prozessen zur Berücksichtigung der Genderperspektive bei allen Maßnahmen und IT-Projekten im IT-Referat

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt Strukturen und Prozesse zu schaffen und zu etablieren, sodass die Berücksichtigung der Genderperspektive bei allen Maßnahmen und IT-Projekten im IT-Referat gewährleistet wird. Dazu werden Verantwortlichkeiten auf oberster Führungsebene sowie in den entsprechenden Fachdienststellen zugeordnet. Das IT-Referat benennt in den (Haupt-)Abteilungen Zuständigkeiten, modelliert die entsprechenden Prozesse, entwickelt einen entsprechenden Maßnahmen-Katalog und Prozessabläufe und stellt sie dem Stadtrat vor.

Begründung:

Bei der Planung und Umsetzung von IT-Vorhaben muss die Genderperspektive mitgedacht werden. Die Fachkenntnisse zur Wirkung von Digitalisierung auf die Geschlechtergleichstellung und die entsprechende Modellierung der Prozesse unter einer korrekten Gleichstellungsfolgenabschätzung müssen top-down erfolgen sowie strukturell verankert und abrufbar sein. Ebenso müssen bei der Entwicklung von IT-Projekten innerhalb des IT-Referats und in Zusammenarbeit mit Bürger*innen und Testpersonen durchgängig alle Geschlechter miteinbezogen werden, damit eine Perspektivenvielfalt entstehen kann. Ebenso muss bei der Vergabe von Aufträgen nach Außen und der Zusammenarbeit mit StartUps auf die ausreichende Beteiligung aller Geschlechter geachtet werden. Gute Beispiele liefert hier z.B. das Verbundprojekt GEWINN (Gender – Wissen – Informatik – Netzwerk).

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative:

Judith Greif

Marion Lüttig

Gudrun Lux

Anja Berger

Mona Fuchs

Nimet Gökmenoğlu

Mitglieder des Stadtrates

SPD/Volt-Fraktion

Lars Mentrup

Felix Sproll

Micky Wenngatz

Anne Hübner

Nikolaus Gradl

Barbara Likus

Dr. Julia Schmitt-Thiel

Mitglieder des Stadtrates